

## Versammlungskalender

Versammlungen finden statt am:

- 13. 2. in Lübeck (Pflichtinnung, Quartalsversammlung).
- 13. 2. in Wittenberg (Zwangsinnung, Jahreshauptversammlung).
- 19. 2. in Chemnitz (Landesverband der Uhrmacher im Freistaat Sachsen, Obermeistertagung).
- 20. 2. in Halle a. d. S. (Zwangsinnung, Jahreshauptversammlung).
- 6. 3. in Chemnitz (Erzgebirgische Uhrmachervereinigung, Sitz Chemnitz, Hauptversammlung).

Näheres in den Bekanntmachungen in den Vereinsnachrichten der heutigen und vorigen Nummer.

wird um 20 % gesenkt. Die nächste Sitzung findet wieder am Sonntag statt.

Anschließend folgt der Vortrag des Herrn Tümena von der Verkaufsberatung für den Deutschen Uhrenfachhandel: „Wie steigere ich meinen Umsatz?“ An die sehr interessanten Ausführungen des Herrn Tümena schloß sich ein reger Gedankenaustausch. (VII/71)

**Wesermünde.** (Zwangsinnung.) Jahreshauptversammlung am 23. Januar. Die Niederschriften der beiden letzten Versammlungen wurden genehmigt. Im Jahresbericht hielt der Obermeister noch einmal Rückschau über die vom Vorstand im letzten Jahre geleistete Arbeit und stellte dabei fest, daß das kollegiale Zusammenarbeiten der Innungsmitglieder zweifelsohne Fortschritte gemacht hat, aber daß noch viel zu tun übrigbleibt, bis auch der letzte Außenseiter in den Dienst der Kollegialität gespannt sei. Dem Kassensführer wurde Entlastung erteilt. Die Kasse schließt mit einem Bestand von 171,77 RM ab. Es wurden eingenommen 589,89 RM und ausgegeben 418,12 RM. Es ist gelungen, durch schärfste Sparsamkeit die Ausgaben so zu drosseln, daß der Haushaltplan mit um 150 RM geringeren Ausgaben balancieren soll, so daß auch der Beitrag auf 9, 12 und 15 RM in den einzelnen Gruppen gesenkt werden kann. Der Haushaltplan und die Beitragssenkung wurden einstimmig angenommen. Die Beitragssenkung beträgt etwa 20 %. Die Innung umfaßt 38 Mitglieder. Es werden zur Zeit drei Lehrlinge gehalten. Wahlen: Es müssen turnusmäßig ausscheiden: der stellvertretende Obermeister und der Schriftführer. Der Schriftführer wird einstimmig wiedergewählt. Der wegen Geschäftsaufgabe ausscheidende stellvertretende Obermeister Kollege Knoblauch wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Als sichtbares Zeichen der Ehrung überreicht der Obermeister ihm eine vom Kollegen R. Hornung entworfene und gestiftete Plakette. An seiner Stelle wurde Kollege F. Lidecke in den Vorstand gewählt. Nunmehr hielt der Leiter des Handwerksamtes Unterweser, Herr Dr. Riemschneider, einen Vortrag über Steuergutscheine. Die noch zu besetzenden Kommissionen wurden nach dem Vorschlag des Vorstandes besetzt. (VII/70)

### Uhrmacher-Fachlehrer-Vereinigung, Halle (Saale), Königstraße 84

**Schüler- und Ausgelernten-Statistik 1932.** Es fehlen uns die Zahlen von nachverzeichneten verehrlichen Schulen und Fachklassen: Altona (mit Hamburg) — Berlin — Bielefeld — Bochum — Bremen — Breslau — Dortmund — Dresden — Duisburg — Eberswalde — Elbing — Essen — Frankfurt a. M. — Gelsenkirchen — Glashütte (Lehrlinge) — Gnadendorf — Hagen (Westfalen) — Halle (Saale) — Hildesheim — Hindenburg — Insterburg — Köln — Magdeburg — Münster i. W. — Nürnberg — Oldenburg — Saarbrücken — Stettin — Wittenberge — Zwickau.

Die Schulen für die Uhrenindustrie (Furtwangen, Schwäb. Gmünd, Schramberg, Schwenningen, St. Georgen) ersuchen wir gleichfalls, uns außer den Klassenschülerzahlen die Zahl ihrer Uhrmacherschüler (Handwerker) mitzuteilen. Als solche gelten jene, welche in der Schule oder vor der Handwerkskammer zur Uhrmacherprüfung zugelassen werden.

Unter ergebenstem Hinweis auf unser Ersuchen in der UHRMACHERKUNST 1932, Nr. 40, S. 594, wären wir für baldmöglichste Einsendung der Zahlen und sonstigen Nachrichten sehr dankbar.

Geschäftsstelle der Fachlehrer-Vereinigung  
im Zentralverband der Deutschen Uhrmacher  
W. König. (VII/82)

Wegen Raummangel mußten einige Vereinsberichte zurückgestellt werden.

## Geschäftsnachrichten

**Bayreuth.** Firma Wilhelm Heuberger, Uhrmacher. Nunmehriger Inhaber ist Ludwig Heuberger. (VI 2/372)

**Bergen auf Rügen.** In der Bahnhofstraße war in dem Kaufhaus Raffmann ein Feuer entstanden, das auf die angrenzenden Wohn- und Werkstättenräume des Uhrmachers Hermann Teetz, der der Besitzer des Grundstückes ist, übersprang. Die Inneneinrichtungen des Warenhauses und des Uhrengeschäftes wurden zerstört. (VI 2/373)

**Berlin SW 19.** Toran G. m. b. H., Laboratorium für radioaktive Leuchtpräparate, Wallstraße 23-24. Die Prokura Willi Tempel ist erloschen. (VI 2/374)

**Frankenthal (Pfalz).** Gebrüder Geiger, Gold- und Silberwaren. Gesellschafterin Anna Geiger ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. An ihrer Stelle sind die Erben Franz Anton Geiger, Juwelier, und Elisabeth Geiger als persönlich haftende Gesellschafter in die Gesellschaft eingetreten. Die Gesellschaft wird mit dem verbleibenden Gesellschafter fortgesetzt. (VI 2/375)

**Harburg-Wilhelmsburg.** Walter Balhorn, in Firma H. Balhorn, Uhrmacher und Juwelier, Sand 28/29, ist Prokura erteilt. (VI 2/383)

**Lenzkirch.** Bekanntlich hat die Gemeinde Lenzkirch von der Gebr. Junghans AG. in Schramberg den gesamten Komplex der ehemaligen Uhrenfabrik erworben. Sie bemüht sich seither um Wiederingangsetzung des altrenommierten Betriebes. Die Zeichnungen zwecks Gründung einer Genossenschaft erreichten nicht die erforderlichen 30 000 RM. Neuerdings wird mit einem Unternehmer verhandelt, der wesentlich geringere Anforderungen stellen soll. (VI 2/366)

**Meiningen.** Firma Heinrich Fincke, Inhaber Karl Fincke. Die Firma lautet jetzt: Heinrich Fincke, Inhaber Werner Albeke. Firmeninhaber ist jetzt der Goldschmied Werner Albeke. (VI 2/355)

**Nordhausen.** In das Handelsregister ist die Firma „Zum Trauring-Haus Uhren-Enke, Paul Enke“ eingetragen und als deren Inhaber der Uhrmacher Paul Enke in Nordhausen. (VI 2/345)

**Pforzheim.** Neueintragung: Eugen Mayer, Bijouterieexport, Hirsauer Straße 201. (VI 2/377)

**Pforzheim.** L. S. Mayer, G. m. b. H., Bijouteriegroßhandlung, Filiale Pforzheim, Hauptsitz in Frankfurt a. M. Louis Oppenheimer ist nicht mehr Geschäftsführer. Kurt Baer ist zum stellvertretenden Geschäftsführer bestellt. (VI 2/378)

**Pforzheim.** Wagner & Hürlimann, Bijouteriefabrik. Die Prokura Adolf Idler jun. ist erloschen. (VI 2/379)

**Pforzheim.** Die Firma Artistic-Bijouterie G. m. b. H. ist aufgelöst. Die Vertretungsbefugnis des Geschäftsführers Robert Schneider ist beendet. Bücherrevisor Friedrich Luß und Kaufmann Erich Nuß sind zu Liquidatoren bestellt. (VI 2/346)

**Worbis.** Die Stadtverordneten wählten Herrn Kollegen Christoph Beyer zum Vorsteher. (VI 2/380)

## Personalien

**Hannover.** Am 1. Februar trat Herr Oskar Hoops sein Geschäft, das unter dem Namen C. v. d. Halben firmierte und 1859 von C. v. d. Halben gegründet wurde, an Kollegen Richard Fröhlich ab, der nach siebenjähriger Tätigkeit im Auslande zurückgekehrt ist. Herr Hoops zieht sich nach fünfzigjähriger Tätigkeit als Uhrmacher zurück und übersiedelt nach Würzburg, Annastraße 13, um sich dort ganz dem Glasglockengeschäft zu widmen. (VI 3/367)

**Nossen (Sachsen).** Am 1. Februar konnte Herr Kollege Richard Lange auf ein 40jähriges Bestehen seines Geschäftes zurückblicken. Vor 40 Jahren hat er als Nachfolger von Uhrmachermeister Röber sein Unternehmen in der Waldheimer Straße begonnen, einige Jahre später siedelte er in das jetzige Geschäft über. Durch Freundlichkeit und Schlichtheit hat sich Kollege Lange einen treuen Kundenkreis erworben. (VI 3/361)

**Prag.** Am 23. Januar feierte der in Juwelier- und Uhrmacherkreisen bestbekannte Herr Eugen Fuchs in seinem Familien- und Freundeskreise seinen 60. Geburtstag. Herr Juwelier Fuchs, der gleichzeitig Punzierungsrat der Goldwarenindustrie und Vorsitzender des Aktionsrates der Uhren-, Juwelen-, Gold- und Silberwarenindustrie ist, erfreute sich bei bester körperlicher Frische zahlreicher Glückwünsche aus Freundes- und Kollegenkreisen von nah und fern. Herr Fuchs ist außerdem durch seine hervorragende Tätigkeit im Aktionsrate wie auch durch seine vortrefflichen Referate bei den deutschen Uhrmachertagungen in Karlsbad und Marienbad bekannt geworden. (VI 3/368)

**Bärwalde (Neumark).** Am 2. Februar verstarb Herr Kollege Hermann Werchnow. (VI 3/386)

**Berlin.** Am 3. Februar starb nach kurzer, schwerer Krankheit Herr Hauptbuchhalter und Kassierer Wilhelm Stade von der Firma Rudolf Flume. Der Verstorbene stand im 48. Lebensjahr, er hat 34 Jahre lang mit vorbildlicher Pflichterfüllung sein Amt ausgeübt. (VI 3/387)

**Berlin-Köpenick.** Im Alter von 63 Jahren verschied am 23. Januar Herr Kollege Richard Stariß. (VI 3/385)